Das aktuelle Publik-Forum EXTRA

von Eva Baumann-Lerch

aus: Publik-Forum 20/2012 vom 26.10.2012

»kreuz.net betreibt Hasspropaganda«

Wer verbirgt sich hinter dem Hetzportal? Fragen an David Berger, den Koordinator der Initiative »Stoppt kreuz.net«, die ein Kopfgeld ausgesetzt hat

David Berger ist Autor des Buches »Der heilige Schein. Als schwuler Theologe in der katholischen Kirche« und Koordinator der Initiative gegen kreuz.net (Foto: pa/dpa/Horst Galuschka)

? Herr Berger, Sie koordinieren die Initiative »Stoppt kreuz.net« und haben ein Kopfgeld von 15 000 Euro ausgesetzt, um die Betreiber des angeblich katholischen Internetportals ausfindig zu machen. Wie wird ein Theologe zum Kopfgeldjäger?

! Mit dem Begriff »Kopfgeld« wollen wir öffentliche Aufmerksamkeit gewinnen. Dabei handelt es sich um eine Belohnung, für »Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen«, wie sie häufig von Kriminalitätsopfern ausgesetzt werden. Das ist keine Selbstjustiz: Wir werden alle Hinweise sammeln und der Staatsanwaltschaft übergeben.

? Was ist das Kriminelle an kreuz.net?

! Die Plattform betreibt volksverhetzende Hasspropaganda. Sie verbreitet Verleumdungen und beleidigt Homosexuelle, Juden und Muslime. Der Verfassungsschutz hat sie als grundgesetzwidrig eingestuft.

? Sind Sie selbst ein Opfer von kreuz.net?

! Als meine Homosexualität bekannt wurde, hat kreuz.net seine User in groben Formulierungen aufgefordert, mich zu verprügeln und dazu meine Privatadresse veröffentlicht. Zusätzlich wurden die Leute angewiesen, sich dabei Aids-Handschuhe anzuziehen ...

? Aber wertet so eine spektakuläre Kampagne das Portal nicht noch zusätzlich auf?

Anzeige

Publik-Forum EXTRA »Intimität und Scham«

Vom Verlangen nach geschützten Räumen. Scham und Intimität gehören zu den großen Lebensthemen. Das Verlangen nach Intimität ist ein Grundbedürfnis des Menschen. / mehr

! Das habe ich mich auch lange gefragt. Die Kritiker und Opfer von kreuz.net haben sich immer zurückgehalten. Als jetzt aber der Artikel über Dirk Bach erschien, war der Punkt überschritten. Noch im Angesicht des Todes wurde der homosexuelle Schauspieler beleidigt und auf üble Weise lächerlich gemacht. Und dafür bekam kreuz.net drei Millionen Klicks, an einem Tag. Da hat die schwule Community gesagt: Jetzt reicht's!

? Warum ist es eigentlich so schwer, die Betreiber einer deutschsprachigen, angeblich katholischen Internetseite zu finden?

! Weil sie technisch perfekt ausgerüstet sind. Kreuz.net wechselt manchmal dreimal täglich den Server. Die Ortung der IP-Adressen wird durch bestimmte Programme bewusst verschleiert. Den Server auf den Bahamas nutzt kreuz.net übrigens gemeinsam mit verbotenen Pädophilenseiten. So viel zu deren hohen moralischen Ansprüchen. Und die Angaben über die Betreiber sind frei erfunden: »Professor Ferrocior« beispielsweise existiert in Wirklichkeit gar nicht.

? Die deutschen katholischen Bischöfe, darunter auch Kardinal Joachim Meisner, haben sich von kreuz.net distanziert.

! Ja, aber spät. Die Kirche hat das Treiben von kreuz.net als angeblich katholische Seite zunächst lange geduldet. Erst als ein geheimes Dokument der Bischöfe plötzlich auch auf kreuz.net auftauchte, sind sie dann auf Distanz gegangen.

? Sehen Sie eine Chance, die Betreiber zu finden und zur Rechenschaft zu ziehen?

! Die Hinweise verdichten sich, dass es Personen sind, die im kirchlichen Dienst stehen. Wir haben konkrete Namen, die sich immer mehr erhärten. Kreuz.net wird offensichtlich von drei bis vier Redakteuren betrieben, die Zugang zu den Servern haben und im deutschsprachigen Raum verteilt sind. Diese Leute veröffentlichen alle Beiträge, die ihnen zugeschickt werden, ungeprüft – solange sie in ihr krudes Weltbild passen.

David Berger, geboren 1968, ist habilitierter Theologe und Autor des Buches »Der heilige Schein. Als schwuler Theologe in der katholischen Kirche«.
Eva Baumann-Lerch ist regelmäßige Mitarbeiterin von Publik-Forum

Kommentare
Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu verfassen.
Ihre Kommentar

Noch 1000 Zeichen
Wenn Sie auf "Absenden" klicken, wird Ihr Kommentar ohne weitere Bestätigung an Publik-Forum.de verschickt. Er wird veröffentlicht, sobald die Redaktion ihn freigeschaltet hat. Jeder Artikel kann vom Tag seiner Veröffentlichung an zwei Wochen lang kommentiert werden. Publik-Forum.de behält sich vor, beleidigende, rassistische oder aus anderen Gründen inakzeptabele Beiträge nicht zu publizieren. Siehe dazu auch Netiquette

Absenden

Heinz Pütter
28.10.201209:41
Was wollen die Betreiber von kreuz. net, den katholischen Glauben und die Menschheit vor dem Bösen retten? Doch paradoxerweise war einer der Hauptgründe für das Böse in dieser Welt immer der menschliche Versuch, das Böse auszurotten. Wir müssen verstehen, wie dieses Schwarzweißdenken nicht nur die Betreiber von kreuz. net verblendet, sondern auch uns selbst, und so das Leid in der Welt vermehrt. Dieser Dualismus von 'Gut gegen Böse' ist verlockend, weil er eine einfache Weltsicht bietet, und er ist vielen von uns sehr vertraut. Er ist zwar nicht auf die abrahamitischen Religionen beschränkt, Judentum, Christentum und Islam, aber er ist ihnen besonders zentral. Das ist einer der Gründe, warum es immer so schwierig war, Konflikte unter ihnen friedlich zu bereinigen: ihre Anhänger tendieren dazu, ihre eigene Auffassung von Religion mit dem Guten zu identifizieren und die anderen als die Bösen zu sehen.
ausgewähltes Heft:

Publik-Forum, Heft 20/2012
Ausgabe bestellen / Probeabo bestellen / Abo bestellen
Hoffen und Widerstehen
Konziliare Versammlung: Reformchristen suchen einen neuen Aufbruch
Der Inhalt:

- Titel - Einlauf
- Menschen & Meinungen
  - 6
    Personen und Konflikte
  - 6
    Kritisch und weltoffen Tilman Vogt ist der neue Volontär bei Publik-Forum. Auch seine Ausbildung ermöglicht der Harald-Pawlowski-Fonds
  - 9
    »Kopfgeld für kreuz.net« Wer verbirgt sich hinter dem Hetzportal? Fragen an den Koordinator der Initiative gegen kreuz.net, David Berger